Federführendes Amt:
Amt für Schulen, Kultur und Sport

Beratungsfolge	Behandlung	N	Termin
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	N	12.05.2020
Gemeinderat	Beschlussfassung	Ö	19.05.2020

Betreff:

Anpassungen in der kommenden Kultursaison 2020/2021 und Beratung über die Konzerttage 2021

Kenntnisnahme und Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat nimmt die notwendigen Anpassungen in der kommenden Kultursaison 2020/2021 zur Kenntnis.

2. Der Gemeinderat beschließt die Verlegung der Konzerttage 2021 auf das Jahr 2022.

Produktgruppe / Maßnahme		
Haushaltsansatz		
Üpl./Apl. gen. Haushaltsmittel / übertragener Ermächtigungsrest		
Ausgegebene Haushaltsmittel und erteilte Aufträge		
Noch freie Haushaltsmittel		
Verpflichtungsermächtigungen f. Ausz. in Folgejahren		
Zu erteilende Aufträge/zu vergebende Leistungen		
Zu genehmigende üpl./apl. Aufwendung / Auszahlung		
Zu genehmigende üpl./apl. Verpflichtungsermächtigung		

Begründung:

Aufgrund der Corona-Verordnung steht die Stadtverwaltung im Hinblick auf die Planung der städtischen Kulturveranstaltungen sowie der Konzerttage vor einer großen Herausforderung.

Kultursaison

Die vergangene Saison 2019/2020 musste frühzeitig beendet werden. In Abstimmung mit den künstlerischen Leitern der Sparten Schlosskonzerte (Herr Bohorquez), wort+ton (Herr Hadulla) und Schlossmatineen (Herr Mundl) soll versucht werden, die Konzerte zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen.

Im Hinblick auf die kommende Spielzeit 2020/2021 ist eine langfristige Planung sowie die Zusammenstellung eines Programmes über eine Veranstaltungszeit von neun bis zehn Monaten in der aktuellen Lage nur schwer umsetzbar. Die Verwaltung schlägt daher für die kommende Saison eine kurzfristige Planung mit Vorausschau auf die jeweils nächsten zwei bis drei Monate vor. Zudem sollen für die Monate September bis Dezember 2020 die Anzahl der Veranstaltungen reduziert werden.

Das Zentrum für Psychiatrie (ZfP) hat Ende April telefonisch mitgeteilt, dass der dortige Andachtssaal (vorerst) bis zum Jahresende nicht mehr für externe Veranstalter zur Verfügung stehen wird. Betroffen sind hiervon die drei Sparten Schlossmatinee, Schlosskonzerte und wort+ton, für die nun nach alternativen Räumlichkeiten gesucht wird. In Frage käme z.B. die Hermann-Schwab-Halle, deren Verfügbarkeit für alle Termine aktuell geprüft wird. Des Weiteren muss eruiert werden, wie in der Halle ein Konzertambiente für diese Veranstaltungen geschaffen werden kann. Fest steht, dass pro Sparte alle Konzerte immer im gleichen Veranstaltungsort stattfinden sollen. Innerhalb der Sparte wechselnde Örtlichkeiten sind schwer zu kommunizieren und bringen zudem immer eine andere Ausgangslage im Hinblick z.B. auf die Anzahl der Plätze mit sich.

Durch die nur kurzfristig mögliche Planung, die Reduzierung von Veranstaltungen sowie den Wegfall von Veranstaltungsräumen ergeben sich voraussichtlich nachfolgende Änderungen:

- Ein gedrucktes Programmheft zu Beginn der Saison mit Überblick aller Veranstaltungen kann nicht erstellt werden. Angedacht sind kleinere Flyer mit einer Übersicht pro Monat oder für zwei bis drei Monate.
- Es ist Stand jetzt noch nicht absehbar, ob es ein Abonnement in den bisherigen drei Sparten geben wird.
Momentan kann nicht gewährleistet werden, dass die gewohnte Anzahl an Veranstaltungen angeboten werden kann. Eventuelle Auflagen können außerdem dazu führen, dass die Personenanzahl pro Konzert reduziert werden muss, und davon ebenfalls Abonnenten betroffen sind. Falls Abos angeboten werden, wird sich der Zeitplan für die Einbuchung und Kündigung der Abonnements mit großer Wahrscheinlichkeit verschieben, ebenso wie der Start des allgemeinen Vorverkaufes.
- Ob die im Kulturbeirat besprochene Einführung eines Wahlabonnements umgesetzt werden kann, muss im Detail geprüft werden ebenso wie die im Beirat besprochene Erhöhung der Eintrittspreise.
- Der Wegfall des Andachtssaales führt zu einer höheren Nutzungsdichte der Hermann-Schwab-Halle und aus diesem Grund ggf. zu Mehrkosten.

Das Fachamt ist in engem und regelmäßigem Austausch mit den künstlerischen Leitern um die Planungen dennoch voranzubringen. Ziel ist es, ein der Situation angepasstes aber dennoch abwechslungsreiches und qualitativ hochwertiges Programm bieten zu können. Wie dies im Ergebnis aussehen wird, kann heute noch nicht abschließend dargelegt werden.

Konzerttage 2021

In der Sitzung des Gemeinderates am 19. Mai 2015 wurde entschieden, die Winnender Konzerttage mit namenhaften internationalen Solisten und lokalen Musikgruppen ab dem Jahre 2015 in einem zweijährigen Turnus durchzuführen. Nach Februar 2019 wären die nächsten Konzerttage somit von 30. Januar bis 6. Februar 2021. Bereits seit Mitte letzten Jahres befasst sich das Fachamt in Abstimmung mit dem künstlerischen Leiter, Herrn Professor Claudio Bohórquez, mit der Planung dieser Großveranstaltung und ist mit verschiedenen Künstlerinnen und Künstlern sowie den lokalen Akteuren im ständigen Austausch. Im Ergebnis entstand eine abwechslungsreiche Konzertwoche mit verschiedenen Highlights.

Zentraler Bestandteil der Konzerttage sind die Winnender Akteure: Die Musikerinnen und Musiker unserer Schulen, der Kirchengemeinden und Ensembles, die Pflegeheime und Kirchen als Konzertsäle sowie die Winnender Firmen als Förderer. Sämtliche Akteure tragen mit ihrem Wirken und ihrer Unterstützung zum Gelingen der Gesamtveranstaltung bei.

Im Hinblick auf die Sponsoren und Förderer der letzten Jahre wurde vom Fachamt eine Abfrage durchgeführt, um deren jeweilige Bereitschaft zur Beteiligung an den Konzerttagen 2021 zu ermitteln. Insgesamt wurden rund 20 Sponsoren befragt. Etwa die Hälfte der Sponsoren hat rückgemeldet, dass eine Beteiligung im Jahre 2021 nicht in Frage kommt, für 2022 aber durchaus denkbar wäre. Es sind auch positive Rückmeldungen eingegangen, sodass sich die Gesamthöhe des Stand jetzt zu erwartenden Sponsorings auf rund 20.000,00 € beläuft. Kalkuliert wurde mit Sponsorengeldern in Höhe von rund 80.000,00 €.

Die aktuelle Pandemielage führt allgemein dazu, dass eine zuverlässige und verbindliche Planung der Konzerttage 2021 auch mit internationalen Künstlern momentan nicht möglich ist. Es ist nicht absehbar, ob es im Herbst oder Frühjahr zu einer zweiten Infektionswelle kommt, die dazu führt, dass auch bei bester Vorbereitung und Planung zu einem späteren Zeitpunkt wieder alles in Frage gestellt werden muss. Geplante Veranstaltungsorte, wie beispielweise der Andachtssaal, könnten dann ggf. nicht mehr zur Verfügung stehen. Noch befindet sich die Verwaltung an einem Punkt, an dem die bereits weitgehend abgeschlossenen Planungen für das Jahr 2021 zunächst gestoppt und eine Verlegung der nächsten Konzerttage ohne große finanzielle Auswirkungen auf das Jahr 2022 möglich ist.

In Abstimmung mit dem künstlerischen Leiter der Konzerttage sowie den Winnender Kulturschaffenden wie unter anderem der Musikschule, der Tanzakademie Minkov, der Winnender Kantorei, Gospel House sowie auf Basis der Sponsorenabfrage wird vorgeschlagen, die Konzerttage um ein Jahr auf 2022 zu verschieben. Der zweijährige Turnus soll anschließend beibehalten werden. Somit wären die nächsten Konzerttage im Jahre 2024.

Anlagen: